



MAUENSEE Wellen



Informationen aus der Gemeinde Mauensee
Ausgabe 09 | 2023

Impressionen aus der aktuellen Ausgabe



Gemeindenachrichten

Der Gemeinderat informiert



Prüfungserfolg: Herzliche Gratulation an Daniela Basile

Daniela Basile hat vom Mai 2022 bis September 2023 die Verwaltungsweiterbildung Fachmodul Bauwesen an der Hochschule Luzern absolviert und die Abschlussprüfung mit Erfolg bestanden. Anlässlich der Diplomfeier Anfang Oktober 2023 durfte Daniela Basile den Fachausweis Verwaltungsweiterbildung Fachmodul Bauwesen von der Hochschule Luzern entgegennehmen. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren ihr ganz herzlich zu diesem tollen Prüfungserfolg.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Weihnachtsfesttage

Analog der vergangenen Jahre bleibt die Gemeindeverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Ab dem 03. Januar 2024 ist die Verwaltung wieder zu den üblichen Zeiten erreichbar. Am Donnerstag, 22. Dezember 2023 ist die Verwaltung nur bis 16.00 Uhr erreichbar. Die nachstehende Aufstellung gibt Ihnen einen Gesamtüberblick:

Do	21.12.	Geöffnet bis 16.00 Uhr
Fr	22.12.	Geöffnet
Mo	25.12.	Feiertag / Geschlossen
Di	26.12.	Feiertag / Geschlossen
Mi	27.12.	Geschlossen
Do	28.12.	Geschlossen
Fr	29.12.	Geschlossen
Mo	01.01.	Feiertag
Di	02.01.	Feiertag / Geschlossen
Mi	03.01.	Geöffnet / Geschlossen

VIVA: Konkrete Lösungen für die Realisierung kommen auf den Tisch

An seiner Klausur hat der Gemeinderat Mauensee entschieden, das Gesamtprojekt VIVA – Begegnungszentrum Mauensee etappiert zu realisieren. Seither wird intensiv daran gearbeitet, was dies

für die konkrete Umsetzung bedeutet. Insbesondere sollen bis zur Volksabstimmung im Herbst/Winter 2024 konkrete Lösungen für Schlüsselfragen entwickelt werden.

Der Fahrplan für das Projekt steht weiterhin: Bis zur Gemeindeversammlung am 13. Dezember 2023 werden wichtige planerische Grundlagen erarbeitet. An der Gemeindeversammlung wird der Bevölkerung der aktuelle Planungsstand für das Gesamtprojekt vorgestellt. Diese Präsentation durch Baukommission und Gemeinderat soll der Bevölkerung zeigen, an welchen Themen aktuell gearbeitet wird. Die Zwischeninformation ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Volksabstimmung im Herbst/Winter 2024. Bei dieser Volksabstimmung wird es um den Baukredit für die erste Etappe der Projektrealisierung gehen. Bis dahin muss das Projekt detailliert ausgearbeitet sein – ein Kostenvoranschlag inklusive.

Drei neue Elemente

Geplant ist ein Neubau mit drei Elementen.

- Ein zweigeschossiges Gebäude enthält eine Turnhalle und einen Mehrzwecksaal.
- Ein viergeschossiges neues Schulhaus schafft den mittelfristig benötigten zusätzlichen Schulraum. Es schafft den richtigen Schulraum für zeitgemässe Lernformen.
- Verbunden werden die zwei Neubauten durch einen Verbindungsbau, in dem dringend benötigter Raum für schulergänzende Tagesstrukturen sowie Vereine entsteht. Dabei werden die Räume bewusst so angeordnet, dass diese Mehrfach-Funktionen erfüllen können.

Die alte Kanzlei bleibt bestehen und wird im Rahmen des ordentlichen Unterhalts aufgewertet.

Etappierte Realisierung

Der Gemeinderat hat entschieden, dass die Projektrealisierung bei der Sporthalle/Mehrzweckhalle beginnt. In einer zweiten Etappe wird dann das Schulhaus gebaut. Für diese Reihenfolge sprechen viele Gründe. Einer davon: Das heutige Schulhaus ist in seiner Substanz recht gut. Aber es fehlen Spezialräume insbesondere auch für die Bedürfnisse der Tagesstrukturen. Der Verbindungsbau schafft diese Räume, die aktuell am dringendsten benötigt werden. Deshalb soll dieser Zwischenbau in der ersten Bauphase so weit wie möglich realisiert werden. Der Mehrzwecksaal könnte bis zum Bau des Schulhauses für schulische Zwecke genutzt werden und ei-

nen Teil des zusätzlich entstehenden Raumbedarfs der Schule abdecken. Wichtige Argumente für diese Reihenfolge liefert auch das Gelände an sich, das anspruchsvolle Bauabläufe nötig macht. Denn auch während der Bauphase soll genügend Freiraum für die Schulkinder vorhanden sein.

Lösungen finden

Jetzt arbeiten die Bauspezialisten und -spezialistinnen daran, Lösungen für die Umsetzung dieser Eckwerte zu entwickeln. Konkret sollen Fragen beantwortet werden, die sich aus dem Etappierungsentscheid ergeben. So etwa ist heute absehbar, dass die Übergangssituation für die Schule für die erste Projektbauphase verbessert werden muss. Weil die heutigen Container dem Neubau der Halle weichen müssen, werden Lösungen entwickelt, wo dieser Ersatz platziert werden kann und wie dieser aussieht.

Geprüft wird der Einsatz von modularen Schulbauten, die ein deutlich besseres Raumklima aufweisen als die heutigen Container. Es ist jetzt Aufgabe der Bauleute, Wege zu finden, wie Schul- und Baubetrieb in den verschiedenen Bauphasen auf dem Areal sicher aneinander vorbeikommen.

Im Herbst/Winter 2024 soll die Stimmbevölkerung über die erste Etappe (Turnhalle, Mehrzwecksaal und Zwischenbau) befinden. Im Sinne der Transparenz will der Gemeinderat dann aber auch über die Pläne für den Schulhaus-Neubau und über die Lösung für die Übergangsphase informieren. Er will damit auch die nötige Verbindlichkeit schaffen und in der Abstimmungsbotschaft alle Fakten auf den Tisch legen. Auch bezüglich des offenen Briefes ist der Gemeinderat aktiv geworden und hat den Dialog mit den Initianten aufgenommen.

Dorfentwicklung Mauensee

Die Stimmberechtigten haben an der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2023 die Ortsplanungsrevision verabschiedet, welche ausgehend von der heutigen Siedlungsstruktur Entwicklungsziele für die vier Ortsteile definiert. Insbesondere soll der Dorfkern des Ortsteiles Mauensee als Zentrum gestärkt werden.

Dorfkern von Mauensee als Zentrum stärken

Der Dorfkern von Mauensee soll stärker als Zentrum funktionieren und wahrgenommen werden.

Nutzungen, Freiraum und städtebauliche Situation sollen interagieren, der Dorfkern durch gezielte räumliche Intervention als Gesamtes aufgewertet werden. Die Identität und das Zusammengehörigkeitsgefühl sollen gestärkt werden.

Projekt gestartet

Um diese Ziele zu erreichen hat der Gemeinderat im Rahmen der Neuen Regionalpolitik ein Projekt lanciert, welches diesen Herbst gestartet wurde. Mit der Projektleitung wurde Mary Sidler, Ortswerte GmbH, betraut, welche auf Ortsentwicklungen spezialisiert ist. Dabei ist der Dorfkern als Ganzes zu betrachten sowie sein Dorfleben in den Kontext der drei anderen Ortsteile und den Gesamtkontext des Wirtschaft-, des Tourismus- und des Sozialraumes Sursee Plus und seiner Wechselwirkung zu stellen.

In einem ersten Schritt werden basierend auf einer fundierten Auslegeordnung und Analyse der bestehenden Strukturen, Nutzungen und Abhängigkeiten Handlungsfelder abgeleitet und eine Strategie für die Dorfkernentwicklung festgelegt.

Die Analysephase soll bis zu den Sommerferien 2024 abgeschlossen sein. Danach wird die Strategie erarbeitet.

In einem weiteren Schritt sollen, basierend auf den strategischen Zielen, Massnahmen abgeleitet werden.

Begleitgruppe einsetzen

Um sicherzustellen, dass die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und der beteiligten Akteure berücksichtigt werden, soll bereits in der Analysephase eine ausgewogene Begleitgruppe eingesetzt werden, welche die fachliche Analyse spiegelt und aus lokaler Sicht ergänzt. Zudem werden diverse Stakeholder, wie Eigentümer, Inhaber von Betrieben usw. zu Einzelgesprächen eingeladen, um deren Bedürfnisse abzuholen.

Veranstaltungen mit Schall

Gesellige Veranstaltungen mit Schall wie Musikkonzerte, Vereinsanlässe, Party's usw. können immer wieder zu Konflikten führen. Seien es Gäste, denen die Musik zu laut ist oder Anwohner/-innen, die sich durch die laute Veranstaltung gestört fühlen.

Doch was ist nun erlaubt und welche gesetzlichen Rahmenbedingungen gelten bei Veranstaltungen mit Schall?

Meldepflicht bei Veranstaltungen mit Schall zum Schutz des Publikums

Elektronisch verstärkte Musik kann sehr laut sein – zu laut für das sensible Innenohr des Menschen. Die Schäden durch lange und hohe Schallbelastungen sind oft nicht mehr heilbar. Die Verordnung zum Bundesgesetz über den Schutz vor Gefährdung durch nichtionisierende Strahlung und Schall (V-NISSG) legt deshalb Grenzwerte und Rahmenbedingungen fest, um gesundheitliche Schäden bei Veranstaltungen zu verhindern. Auch im Kanton Luzern gilt – Veranstaltungen mit einem mittleren Schallpegel über 93 dB(A) müssen bei der zuständigen Behörde (Dienststelle Umwelt und Energie) gemeldet werden! Ein entsprechendes Formular kann auf der Website www.uwe.lu.ch herunter geladen werden.

Aus der nachfolgenden Tabelle kann herausgelesen werden, welche Anforderungen für Veranstaltungen mit Schall über 93 dB(A) gelten:

Veranstaltung	mit elektroakustisch verstärktem Schall			ohne verstärkten Schall *
	93-96 dB(A) ohne Zeitlimit	96-100 dB(A) unter 3 Stunden	96-100 dB(A) über 3 Stunden	
Stundenpegel Veranstaltungsdauer				ab 93 dB(A)
Veranstaltung melden	X	X	X	
Grenzwerte eingehalten	X	X	X	
Publikum informieren	X	X	X	X
Gratis Gehörschütze abgeben	X	X	X	X
Schallpegel überwachen	X	X	X	
Schallpegel aufzeichnen			X	
Ausgleichszone schaffen			X	

Die Veranstalter von Musikanlässen gehen oft davon aus, dass mit der Einhaltung der Anforderungen an die Publikumsbeschallung auch eine Bewilligung vorliegt, das umliegende Gebiet entsprechend zu beschallen. Dies trifft so nicht zu. Die vorliegende Meldung dient lediglich dazu, die Aspekte und Vorkehrungen des Gesundheitsschutzes für das Publikum zu gewährleisten.

Nachtruhe

Die Aussenlärmbelastung durch eine Veranstaltung wird separat behandelt. So handelt es sich bei Veranstaltungen wie z.B. einem Musikkonzert, Vereinsanlässen oder Party's um Alltagslärm, welcher mit der Vollzugshilfe «Beurteilung Alltagslärm» des BAFU's vollzogen wird. Insbesondere bei Veranstaltungen im Nachtzeitraum kommt zusätzlich § 18 des Übertretungsstrafgesetzes (UeStG) zum Tragen. Dieser schreibt vor, dass die Aufrechterhaltung von Ruhe, Ordnung und Anstand im und um den Veranstaltungsort einzuhalten sind. Nachtruhestörungen sind zu vermeiden. Die Nachtruhe gilt allgemein ab 22.00 –

06.00 Uhr. Es gibt keine Bewilligung, die erteilt werden kann, um die Nachtruhe ab 22.00 Uhr zu umgehen.

Auf der Website www.uwe.lu.ch finden Sie zudem unter der Rubrik Lautstärke von Veranstaltungen mehr Informationen.

KANTON LUZERN

Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

Umwelt und Energie (uwe)

Energie & Immissionen

Libellenrain 15

Postfach 3439

6002 Luzern

041 228 60 60

www.uwe.lu.ch

Spartageskarten Gemeinde

Bei der Gemeindeverwaltung Mauensee können noch bis 10. Dezember 2023 pro Tag zwei Tageskarten für den öffentlichen Verkehr in der Schweiz für Fr. 38.– für Einheimische und Fr. 43.– für Auswärtige reserviert werden. Dieses Angebot der SBB wird es anschliessend nicht mehr geben.

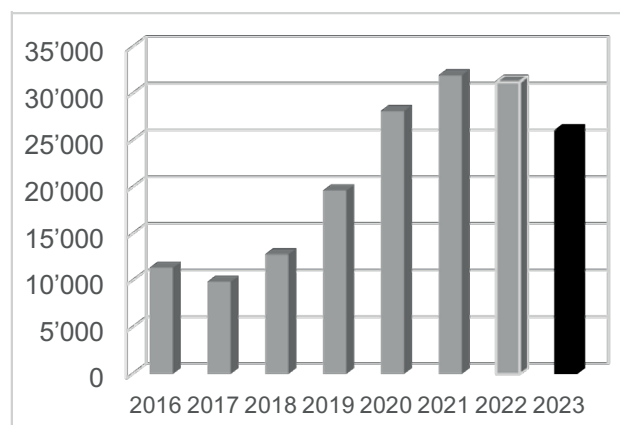
Abgelöst wird es von den sogenannten «Spartageskarten», die anschliessend bei der Gemeinde bezogen werden können. Das neue System unterscheidet sich von den bisherigen Gemeindetageskarten. Neu werden die Preise flexibel gestaltet. Je früher man die Spartageskarten bucht, desto günstiger können sie bezogen werden. Zudem wird es verschiedene Segmente geben. Es wird in 1. und 2. Klasse und in Halbtax und ohne Halbtax unterschieden. Die Spartageskarte Gemeinde ist analog zu den übrigen digitalen Tageskarten nur personalisiert mit Vor-, Nachnamen sowie Geburtsdatum der reisenden Person erhältlich. Einen Umtausch und Erstattung sind wie bei den übrigen Sparangeboten des Nationalen Verkehrs nur in Ausnahmefällen möglich. Genauere Informationen werden im November auf der Gemeindegewebsite von Mauensee aufgeschaltet.

Die Gemeinde Mauensee hat sich entschieden, das neue Angebot versuchsweise für das Jahr 2024 anzubieten. Danach wird über die Weiterführung in den Folgejahren entschieden.

Altpapier- und Kartonsammlung

Übersicht der gesammelten Mengen in Mauensee
(in Tonnen, Stand 30. September 2023)

Monat	2020	2021	2022	2023
Januar	1.790	2.030	2.440	3.230
Februar	1.710	2.090	1.830	2.400
März	2.730	3.610	3.100	2.690
April	2.100	2.550	2.100	2.680
Mai	2.200	2.550	3.570	3.280
Juni	2.780	3.270	2.150	2.780
Juli	1.930	2.580	2.220	2.890
August	1.850	2.720	2.640	2.970
September	2.800	2.640	2.540	3.190
Oktober	2.700	2.500	2.400	
November	2.270	3.280	3.720	
Dezember	3.310	2.170	2.560	
Total	28.170	31.990	31.270	26.120



Die braunen Sammelcontainer können bei jedem Lieferanten oder bei der Firma Beck Umweltservice AG, Sursee, bezogen werden (041 925 19 00 oder info@sammelhof.ch).

Bauwesen 2023

Bei der Gemeindeverwaltung Mauensee wurden folgende Baugesuche eingereicht:

Bauherrschaft: Beat Pfenniger, Schlosshalde 2a, 6216 Mauensee
Bauvorhaben: Bodenverbesserungsmassnahmen
Standort: Parzellen Nrn. 212 und 223, Hagimoos

Erteilte Baubewilligungen:

Bauherrschaft: Vogel Daniel und Daniela, Bergmatt, 6216 Mauensee

Bauvorhaben: Sanierung des bestehenden Daches

Standort: Parzelle Nr. 236, Bergmatt

Einwohnerkontrolle / Einwohnerzahl

Stand 14. September 2023: 1539

Stand 05. Oktober 2023: 1535

Bürgerrechtskommission Mauensee

Bei der Bürgerrechtskommission sind folgende Einbürgerungsgesuche eingereicht worden:

- Dedaj Marko, verheiratet, von Kosovo, LKW-Chauffeur/Logistiker EFZ, wohnhaft in Mauensee, Sonnenbühl 1, 6212 Kaltbach
- Sert Fatma, geschieden, von der Türkei, Coiffeuse EFZ, wohnhaft in Mauensee, Rosenmatte 4, 6210 Sursee

Einsprachen gegen die vorliegenden Gesuche um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts sind bis zum Ablauf der Publikationsfrist am 08. November 2023 begründet und mit eingeschriebenem Brief an folgende Adresse zu richten:

Gemeindeverwaltung Mauensee

Bürgerrechtskommission

Vogelmatt 2, 6216 Mauensee

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Mauensee

Montag bis Mittwoch 7.30–11.30 Uhr
Donnerstag 7.30–11.30 Uhr
und 13.30–18.00 Uhr
Freitag durchgehend 7.30–16.00 Uhr

041 921 14 84
gemeindeverwaltung@mauensee.ch
www.mauensee.ch

Schule

Herbst-Wanderung



Ein Erlebnisbericht von Lennja Stadelmann ...

Taxipower Prisi und Thomas brachten uns auf den Herzberg Uffikon. Die erste Gruppe lief zur Rüti-Hütte. Bis alle Schüler/-innen da waren, haben wir gespielt und gelacht.

Meine Interview Partner/-innen bei der Rüti-Hütte gaben bereitwillig Auskunft:

Sind sie bereit für die Herbstwanderung?

Herr Bitterli antwortete darauf: «Ich bin gut aufgestanden. Die Sonne hat mich begrüsst. Ich freue mich.»

Auf was freuen Sie sich?

«Ich freue mich auf alle Schülerinnen und Schüler, und darauf, den Schulgeist zu spüren», erzählte Frau Brunner.

Muriel freut sich auf ihr Süßes im Rucksack und Linn auf die Landschaft und das Essen.

Was gehört für Sie auf der Herbstwanderung in den Rucksack?

In Frau Suppiger's Rucksack hat es eine dichte Trinkflasche mit Tee, Sirup und Wasser, wetterfeste Kleidung, ein Sackmesser, Anzündhilfen, einen Hut, einen Abfallsack und eine Notfallapotheke.



Was ist wichtig auf der Herbstwanderung?

Nevra sagte: «Nicht laufen und kein kleiner, nerviger Bruder.»

Für Severin ist wichtig: «Hütte bauen und die Forstwirtschaft.»

Bei der Rüti-Hütte warteten wir, bis die gesamte Schule da war. Danach liefen wir 1 h 30 min zum Juliusbrunnen. Dort konnten wir uns frei bewegen.

«The Kings» waren eine von vielen Gruppen, die im Wald Hütten gebaut haben. «The Kings» sagen gegenüber der Presse: «Bei unserer Gruppe geht es um Frieden, Verteidigung, Bauen und Spass!» (siehe Foto)



Die ausgezeichneten Kletterkünstler Luis Burri und Lars Bühler bauten eine Jump-Seilbahn.

Haben Sie gewusst, dass es in Uffikon Steinzeitmenschen gibt?

Wir haben auf der Herbstwanderung in Uffikon diese Steinzeit Menschen gesichtet (siehe Foto):



Meine Interviewpartner/-innen beantworteten weitere Fragen:

Was gefällt Ihnen so an den Kindern?

Manuela Burtolf antwortete: «Mir gefällt, dass die Kinder ehrlich sind – und natürlich auch fröhlich.»



Was braucht eine gute Wurst?

«Senf, Mayonnaise und Brot», sagten Noé und Severin.

Was macht dir so viel Spass mit den Kindern herumzufahren an der Herbstwanderung?

Taxipower Prisi antwortete: «Natürlich die Kinder herumfahren und danach mit allen Kindern picknicken.»

Was hassen Sie an der Herbstwanderung?

«Ich hasse nur, dass die Kleider danach stark nach Rauch riechen», antwortete Herr Gilgen mit gerümpfter Nase.



Nach dem Mittag fahren die Kinder der Basisstufe mit den Schulbussen zurück.

Die 3. – 6. Klässler/-innen wanderten zum Sportplatz in Uffikon und durften dann auch mit dem Schulbus nach Hause fahren.

Die Redaktorin: Lennja Stadelmann

Held*in der Woche

Traditionsgemäss hat nach den Herbstferien das «Kind der Woche-Ritual» wieder gestartet. Passend zu unserem Jahresthema «Drachenzähmen leicht gemacht» werden die Kinder der Woche in diesem Schuljahr zu Helden / Heldinnen der Woche. Jedes Kind wird einmal in diesem Jahr als «Held*in der Woche» (HdW) ganz besonders im Zentrum stehen. Mit einem Zufallsverfahren wird in den Klassen wöchentlich ein HdW bestimmt. Diese haben besondere Aufgaben und dürfen Privilegien geniessen. So dürfen sie beispielsweise auf einem besonderen Stuhl sitzen, einen Heldenumhang tragen oder den Drachen Kunterbunt über das Wochenende nach Hause nehmen. Mit einer Komplimentenrunde wird die HdW Woche in der Klasse jeweils abgeschlossen.

Am Dienstagmittag treffen sich jeweils die aktuellen HdW's mit einer Lehrperson im Handarbeitszimmer. Beim gemeinsamen Teetrinken wird viel geplaudert. Beim ersten Treffen erzählten die Kinder einander, was sie an der HdW Woche besonders toll finden. So geniesst es Janis, dass er auf einem Thron sitzen darf. Luis freut sich bereits auf die Komplimente, welche er Ende Woche erhalten wird und Mads findet es toll, als Held im Mittelpunkt zu stehen. Durch Gesprächskarten folgten weitere interessante Themen. Was würdest du mit zehn Millionen Franken machen? Was für ein Haus würdest du dir gerne bauen? Was würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen? Dabei geben die Kinder Einblick in ihr Leben, ihre Gedanken oder Träume und lernen sich etwas besser kennen.



Das HdW Ritual ist Teil von unserem Denk-Wege Programm und unterstützt die Förderung von einem gesunden Selbstwertgefühl der Kinder.

Musikschule

Pop-Up-Vocal-Club: Caroling



Bist du ein Grinch oder magst du Weihnachten? Singst du gerne? Dann lass uns mit unseren Stimmen Weihnachtsstimmung verbreiten. In entspannter Atmosphäre werden Weihnachtslieder aus der amerikanischen Popmusik während sechs Proben in der Gruppe erarbeitet. Ziel ist es, das Erlernte ungezwungen und lustvoll an einem Samstagnachmittag in der Adventszeit als kleines Strassenmusik-Konzert gemeinsam zu präsentieren.

Dieser Kurs wird von der Gesangslehrerin Martina Houston angeboten. Ho-Ho-Hol' dir einen Kursplatz!

Termine

Samstag 4. November, 14.00 – 15.15 Uhr
Montag 13. November, 18.30 – 19.45 Uhr
Samstag 2. Dezember, 14.00 – 15.15 Uhr
Mittwoch 11. Dezember, 18.30 – 19.45 Uhr
Samstag 16. Dezember, Strassenkonzert in Sursee

Ort

Im Kloster Sursee, Geuenseestrasse 2b, Zimmer 2.11

Kosten

Fr. 120.–

Die Anmeldung erfolgt über das online-Formular der Musikschule Region Sursee (www.m-r-s.ch). Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben. Nachmeldungen sind möglich. Wir freuen uns auf viele (Nach-)Anmeldungen!

Die Adventskonzerte stehen an

Besinnliche und fröhliche Melodien von Musikschülerinnen und Musikschüler läuten Ende November die Adventszeit ein und verbreiten vorweihnachtliche Stimmung. Die Musikschule Region



Sursee freut sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher der Konzerte.

Adventskonzert Büron

Montag, 20. November 2023, 19.00 Uhr,
Büron, Pfarrkirche

Adventskonzert Geuensee

Dienstag, 21. November 2023, 19.00 Uhr,
Geuensee, Pfarrkirche

Adventskonzert Schenkon

Mittwoch, 22. November 2023, 19.00 Uhr,
Schenkon, Begegnungszentrum Kapelle

Adventskonzert St. Erhard

Donnerstag, 23. November 2023, 19.00 Uhr,
St. Erhard, Kapelle

Adventskonzert Oberkirch

Freitag, 24. November 2023, 19.00 Uhr,
Oberkirch, Pfarrkirche

Adventskonzert Wauwil

Mittwoch, 29. November 2023, 19.00 Uhr,
Wauwil-Egolzwil, Pfarrkirche

Samichlauskonzert

Donnerstag 30. November 2023, 18.30 Uhr,
Sursee, Pfarreizentrum



In einem Ensemble der Musikschule mit- spielen? Ja klar!

Gemeinsam musizieren macht Spass und fördert viele Kompetenzbereiche. Es besteht noch die Möglichkeit, Kinder und Jugendliche für den Ensembleunterricht anzumelden, sofern noch freie Plätze verfügbar sind. Informieren Sie sich beim Sekretariat über das Angebot und das Anmeldeverfahren per Mail info@m-r-s.ch oder rufen Sie an unter 041 925 82 60.

Parteien

Die Mitte Mauensee



Priska Häfliger-Kunz kandidiert als Gemeinderätin für die Legislatur 2024 – 2028

Priska Häfliger-Kunz gehört dem Gemeinderat seit dem 1. Januar 2013 an. Mit grossem Engagement und Fachkompetenz setzt sie sich in der Verantwortung für das Ressort Gesundheit und

Soziales für die Anliegen der Mauenseer Bevölkerung ein. Die Mitte Mauensee ist hoch erfreut darüber, dass sie sich erneut zur Wahl als Gemeinderätin im April 2024 stellt und somit weitere vier Jahre ihre wertvolle Arbeit fortsetzen möchte.

1. Du bist seit über zehn Jahren in der Gemeinde Mauensee als Gemeinderätin gewählt. Wie hat sich deine Arbeit verändert?

Als ich Anfang des Jahres 2013 meine Amtszeit begann, hatte ich das Privileg, mit zwei engagierten Gemeinderatskollegen, nämlich Urs Niffeler als Präsident und Werner Vitali als Finanzverantwortlicher, zusammenzuarbeiten. In dieser Zeit war ich selbst Sozial- und Bildungsvorsteherin mit einem Pensum von 30%. Zusätzlich zur Verwaltung meiner Ressorts waren wir auch damit beschäftigt, die neue Gemeindeverwaltung auf den Weg zu bringen, was zweifellos einen erheblichen Aufwand mit sich brachte. Es war eine äusserst dynamische und abwechslungsreiche Phase.

Mit der Einführung der neuen Gemeindeordnung im Jahr 2016 übernahm ich die Verantwortung für das Ressort Gesundheit und Soziales. Dies führte zu einem zunehmenden zeitlichen Aufwand in den folgenden Jahren. Trotz dieser gesteigerten Anforderungen freue ich mich immer noch mit grosser Begeisterung über die Ausübung meines Amtes. Meine langjährige Erfahrung und die wertvolle Unterstützung der gesamten Verwaltung sowie meiner Gemeinderatskollegen und -Kolleginnen sind dabei von unschätzbarem Wert. Ich blicke daher zuversichtlich auf eine weitere Legislaturperiode.

2. Was ist dir wichtig für die Gemeinde Mauensee?

Mauensee ist eine kleine reizvolle Gemeinde. Die gute geografische wie auch politische Einbettung unserer Gemeinde in der Region ermöglicht es, dass die Bevölkerung von Mauensee von einem attraktiven Wohn- und Sozialraum profitiert. Mir liegt besonders am Herzen, dass in allen drei Dorfteilen von Mauensee Begegnungsstätten geschaffen werden, wo die Menschen zusammenkommen können.

Die Förderung eines harmonischen Zusammenlebens ist für mich von hoher Bedeutung, und ich empfinde grosse Freude daran, wenn ich sehe, wie die Bewohner unseres Dorfes bei verschiedenen Veranstaltungen zusammenkommen und gemeinsam feiern. Diese Gemeinschaft möchten wir pflegen und dafür die notwendige Infrastruktur zur Verfügung stellen.

3. Welches waren die grössten Herausforderungen in den letzten Jahren für dich als Gemeinderätin?

Ich befinde mich nun bereits in meiner dritten Amtszeit und nach jeder Wahl war das Gremium neu zusammengesetzt. Dies führt jedes Mal zu einem erheblichen Verlust an Wissen und Kompetenzen, was die Teamarbeit herausfordernd gestaltet. In diesem Kontext ist es äusserst wertvoll und wichtig, dass die Verwaltung stabil bleibt und ich von ihrem umfangreichen Fachwissen profitieren kann.

Die wachsende Gemeinde erfordert den Ausbau der Infrastruktur. Diese zur Verfügung zu stellen ist eine grosse finanzielle Herausforderung.

Selbstverständlich war auch die Zeit während der Pandemie äusserst ungewöhnlich. Dennoch werde ich diese Phase nicht nur als schwierig in Erinnerung behalten. Es war beeindruckend zu erleben, wie die gegenseitige Achtsamkeit und Unterstützung durchaus funktioniert hat.

Alles in allem habe ich im Laufe der Jahre eine gewisse Gelassenheit entwickelt und kann nun verstärkt von meiner Erfahrung profitieren.

4. Was möchtest du in deiner vierten Legislatur angehen?

In unserer Gemeinde gibt es einige offene Projekte. Das grosse Infrastruktur Projekt möchte ich gerne aktiv mitgestalten. In der Gemeindestrategie und dem

Legislaturprogramm möchte ich meine Stimme eingeben. Die demografische Situation in unserer Gemeinde stellt eine erhebliche Herausforderung für den Gemeinderat dar und erfordert tragfähige längerfristige Lösungen. Die Situation des Haus für Pflege und Betreuung Seeblick ist noch nicht vollständig geklärt und erfordert von mir ein hohes Mass an Engagement als Verbandsleitungsmitglied.

Doch das Wichtigste für mich ist, für die verschiedenen Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger da zu sein und gemeinsam mit der Bevölkerung pragmatische Lösungen zu finden.

Schliesslich möchte ich betonen, wie sehr es mir am Herzen liegt, weiterhin mit grosser Freude für die Gemeinde Mauensee zu arbeiten. Diese Gemeinde ist mein Zuhause, und ich bin stolz darauf, einen Beitrag zu ihrer Entwicklung leisten zu können.

FDP Mauensee



Einladung zur Ortspartei- versammlung der FDP.Die Liberalen

**Montag, 4. Dezember 2023, 19.30 Uhr,
Gemeindekanzlei Mauensee, Vogelmatt 2
oder online**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Diskussion / Beschlussfassung Traktanden der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2023
3. Informationen von Gemeinderat Philipp Bachmann
4. Verschiedenes

Zu dieser Veranstaltung sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Neu findet die Veranstaltung in hybrider Form statt. Wer sich online zuschalten möchte, bitte vorgängig bei Markus Dobmann melden für den Zugangslink.

Vorstand FDP.Die Liberalen Mauensee
079 439 71 43, markus.dobmann@bluewin.ch

Lebensraum Mauensee

Theatergruppe Mauensee

Theatergruppe Mauensee sorgt für Lachmuskel-Alarm!



Die Theatergruppe Mauensee hat wieder grosses vor! Am 09. Oktober 2023 starteten sie mit den Proben für ihre neueste Produktion, die im März 2024 auf die Bühne gebracht werden soll. Und eins steht fest: Es wird wieder zum Brüllen komisch!

Unter der Regie von Esther Herzog wird diese Saison eine schwarze Komödie in drei Akten von Jack Smith aufgeführt. Der Titel des Stücks lautet «Das eschs geh?!» – und verspricht schon jetzt ein Feuerwerk an Lachern.

«Wir wollen die Menschen zum Lachen bringen und ihnen einen unvergesslichen Abend beschere» so die Theatergruppe Mauensee. Das Stück «Das eschs geh?!» bietet dafür die perfekte Grundlage. Es ist eine Mischung aus schwarzem Humor, skurrilen Charakteren und absurden Situationen. Da bleibt kein Auge trocken!

Die Proben finden jeweils montags und donnerstags Abend statt. Die Mitglieder der Theatergruppe sind mit vollem Einsatz dabei und geben alles, um das Stück zum Erfolg zu führen.

Die Zuschauer dürfen sich auf einiges gefasst machen mit dem Stück «Das eschs geh?!»

Es geht um folgende Geschichte:
Der langweilige Herbert Schmid betreibt das Beerdigungsinstitut «goldene Harfe». Sein Freund David hat einen Deal mit einem Mafiaboss gemacht und täuscht seinen eigenen Tod vor. Der Plan geht schief und es entstehen immer mehr Lügengeschichten. Eine rabenschwarze Komödie.
Ob es am Ende gut ausgeht? Das bleibt abzuwarten!

Die Theatergruppe Mauensee freut sich bereits.

Mittagstisch und Jassen 60+



Donnerstag, 9. November 2023
Restaurant Rössli, Mauensee

Wir laden alle Mauenseerinnen und Mauenseer ab 60 Jahren herzlich zum Mittagstisch im Restaurant Rössli ein.



Gemeinsam geniessen wir das Mittagessen, plaudern, diskutieren und haben es einfach gut. Wer Lust hat, erfreut sich anschliessend an einem Jass. Selbstverständlich kann man auch erst auf das Jassen ins Rössli einkehren.

Datum: Donnerstag, 9. November 2023

Zeit: Mittagessen 12.30 Uhr,
Jassen ab 13.30 Uhr

Anmeldung an: Irmgard Gantner,
041 921 56 02

(bis Dienstagabend, 7. November)



Wir freuen uns auf viele Teilnehmende.

Pro Senectute Ortsvertretung Mauensee
Annelies Felber und Irmgard Gantner

Voranzeige:

Der nächste Mittagstisch findet am 21. Dezember 2023 statt.

Samichlausgesellschaft

Geisslechlöpfer – Schnuppertag



Geisslechlöpfe für jeder ...

... Mann / ... Frau / ... Kinder

Wir möchten diesen Brauch, der zum Samichlaus gehört, der Bevölkerung näherbringen. Darum führen wir für alle Interessierten einen Schnuppertag durch. Ein paar Geiseln sind vor Ort, um das Chlöpfen mal auszuprobieren. Wer eine Geissel kaufen möchte, kann bei der Seilerei Herzog in Willisau / Landi Sursee usw. eine geeignete Geissel kaufen.

Datum: Samstag, 18. November 2023

Zeit: 13.30 Uhr – 15.00 Uhr

Ort: Bei der Emmi in Kaltbach

Samichlausgesellschaft Mauensee, Robi Meier, Rosenweg 15, 6210 Sursee, Tel. 079 481 49 47 am 18. November 11.00 Uhr – 12.00 Uhr für Auskunft über die Durchführung bei schlechtem Wetter.

Insalifääger Mouesee

Plauschweekend



Am Samstag, 23. September, machten sich einige Fääger morgens auf den Weg nach Schüpfheim. Unser diesjähriges Organisationsteam hat gedacht, dass wir die Alpbahrt bestaunen könnten. Und dies taten wir. Mit samt Edelweisshemd sahen wir den Kühen und Bauern zu, wie sie nachhause laufen. Danach herrschte in Schüpfheim eine ausgelassene Stimmung im ganzen Dorf. Mit unserer XXL-Berliner Luft zogen wir einige Blicke auf uns. Wir hatten grossen Spass und lachten viel. Nachdem wir uns in einer Pizzeria gestärkt hatten, gingen wir noch in die eine oder andere Bar. Wir haben kurzerhand beschlossen, dass wir die Reise zu unserer Unterkunft antreten werden, um dort noch zusammen zu sein. Die Nacht war nicht sehr lange.



Am Sonntagmorgen genossen wir ein grandioses Bauernfrühstück. Nachdem wir unsere sieben Sachen gepackt hatten, machten wir noch einen kurzen Abstecher in Heiligkreuz. Um 14.00 Uhr war unser nächster Programmpunkt angesagt: Lama-Trekking. Nach einer Einführung rund um das Lama wurde jedem Fääger ein Lama zugeteilt. Über Stock und Stein spazierten wir mit den Tieren. Angespuckt wurde

glücklicherweise niemand. Am Abend machten wir uns wieder auf den Weg nach Mauensee.

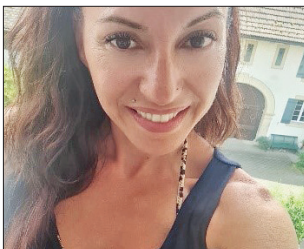


Probebeginn

Im Oktober war es so weit und wir durften alle zusammen wieder musizieren. Die MuKo durfte bereits die zwei neuen Lieder spielen. In den Registerproben haben wir dann separat die Parts geübt, die Tonlagen vereinheitlicht und den Erstalis geholfen. Wir freuen uns schon sehr auf unseren ersten Auftritt im Januar.

Unsere Erstalis

Wir durften zwei Erstalis bei uns begrüßen. Dies freut uns riesig. Gerne stellen sie sich kurz mit einem Steckbrief vor.



Name: Tanja Durante
Alter: 39
Wohnort: Knutwil
Beruf: Hairstylin
Instrument: Pauke
Hobbys: Crossfit, Fitness, Bike

Zu den Fääger, weil ...

... ich mich im Team gleich wohlfühlt habe.

Darauf freue ich mich am meisten:

Eine lustige Zeit mit den Fääger zu erleben.

Was ich noch sagen wollte:

Ich freu mich riesig.



Name: Clivia Kunz
Spitzname: Clia
Alter: 19 Jahre
Wohnort: Mauensee
Beruf: HF Tourismus
Instrument: Posaune 2
Hobbys: Volleyball

Zu den Fääger, weil ...

... mein Papa (Kudi) war früher selbst dabei. Er hat immer tolle Geschichten erzählt. Der Vereinszusammenhalt hat mich begeistert.

Darauf freue ich mich am meisten:

Die Fasnachtszeit ist für mich das Highlight des Jahres.

Was ich noch sagen wollte:

Ich freue mich auf eine super Zeit vor, während und nach der Fasnacht.

Oktoberfest Nebikon

Die Flohguuger Nebikon veranstalten jedes Jahr ein Oktoberfest. Die Fääger liessen sich dieses Spektakel nicht entgehen und so machte sich eine Kleinformation auf den Weg nach Nebikon. Mit Dirndl und Lederhose marschierten wir los. Doch dies war nicht genug. Wir haben beschlossen, dass jeder einer anderen Person ein Accessoire besorgen muss, wo die Person dann den gesamten Abend tragen soll. Vom Football-Spieler zum Pferd Mädchen bis hin zu der Zauberfee, alles war dabei. Mit einer Mass in der Hand genossen wir den Abend.



Die nächsten Termine:

November: Probetag

Dezember: Probeweekend

Wandergruppe 60+



Dienstag, 14. November 2023

Hinfahrt

Mauensee ab	12.33 Uhr
Sursee ab Bus 399	
Richtung Beinwil am See	12.52 Uhr
Rickenbach Rüchlig an	13.12 Uhr

Rückfahrt

Rickenbach ab	16.25 Uhr
Sursee an	16.45 Uhr
Mauensee an	17.21 Uhr

Kosten: Hinfahrt und Rückfahrt je Fr. 3.70 jeweils mit Halbtax

Wir wandern von Rickenbach Rüchlig über Höchweid auf den Stereberg und über den sagenhaften Sterebergweg zurück nach Rickenbach.

Wanderzeit etwa 2h 30 min. 200m bergauf und bergab.

Alle Wanderbegeisterten sind herzlich willkommen.
Auskunft erteilt Leonie Marbach, 079 485 52 19

Weitere Wanderdaten:

12. Dezember 2023, 16. Januar, 20. Februar,
19. März, 23. April, 21. Mai (evtl. Reise ganztägig),
18. Juni, 23. Juli 2024

Es lohnt sich am Dienstagmorgen einen Blick auf die Homepage zu werfen. Es könnte ja sein, dass die Wanderleiterin wieder einmal ausfällt!

Die Wanderdaten und die nächste Wanderung sind auch auf www.mauensee.ch unter den Rubriken Leben, Soziales/Gesundheit/Alter, Wandergruppe 60+ einsehbar. Ebenso finden Sie bei unsicherer Witterung am Dienstagmorgen Angaben über die Durchführung unter Aktuelles, Veranstaltungen.

NAVO Wauwil-Egolzwil



Botanischer Grundkurs 2024, Wauwil

Freuen Sie sich jetzt schon auf die farbige Blumenpracht im Frühling? Möchten Sie mehr von unseren Blumen, Sträuchern und Bäumen erkennen und benennen können? Der Botanik-Grundkurs des NAVO Wauwil-Egolzwil bietet einen einfachen Einstieg in die Welt der Pflanzen. Sie lernen die häufigsten Pflanzen in Wäldern, Hecken und Wiesen kennen. Der Kurs startet Mitte April 2024.

An fünf Theorieabenden werden verschiedene Lebensräume und ihre Pflanzen vorgestellt. Am darauffolgenden Samstagvormittag findet jeweils eine drei- bis vierstündige Exkursion statt. Dabei bietet sich ausreichend Gelegenheit, die Bestimmung der Pflanzen zu üben und vieles über deren Lebensraum zu erfahren – und dies unter kundiger Führung.

Der Kurs richtet sich an Personen mit keinen oder wenig Vorkenntnissen. Die TeilnehmerInnen lernen die häufigsten Pflanzen der Region kennen und erfahren Spannendes über die Pflanzenwelt sowie die Zusammenhänge in der Natur. Der Kurs kostet Fr. 280.–, für Mitglieder eines Naturschutzvereins Fr. 230.– inklusive ausführlicher Unterlagen. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, empfiehlt sich eine rasche Anmeldung.

Die detaillierte Kursausschreibung mit Anmeldetalon finden Sie unter:



Der Botanik-Kurs soll in erster Linie die Freude an der Pflanzenwelt wecken. (Bild: F. Xaver Kaufmann)

VEREINS-PORTRAIT

Seit 44 Jahren engagiert sich der Sportverein Mauensee im Breitensport und bietet mit den Abteilungen Muki, Jugi, Aktive und Männer jedermann eine Plattform für regelmässige sportliche Betätigung. Dabei liegt unser Fokus nicht primär auf dem Erreichen von sportlichen Spitzenleistungen, vielmehr legen wir Wert auf unser Motto „Spass am Sport“. Es ist uns wichtig, dieses Motto in allen Riegen zu leben und so bei unseren Mitgliedern die Freude am Bewegen zu wecken. Unsere Aufgabe sehen wir darin, unseren Mitgliedern ein attraktives Freizeit-Angebot zu präsentieren und eine sinnvolle Freizeitgestaltung für die Jugendlichen zu ermöglichen.



Zusätzlich zu den sportlichen Aktivitäten pflegen wir ein vielfältiges Vereinsleben. Dazu zählen traditionelle Anlässe wie die Vereinsreise oder das Skiweekend. Ebenso dürfen gesellige Events wie das Vereinsbräteln und der legendäre Chlaushöck auf unserem Jahresprogramm nicht fehlen.

In den letzten Jahren haben wir einiges bewegt und wir sind stolz, dass sich der noch junge Verein seit seiner Gründung zu einer etablierten Grösse in Mauensee entwickelt hat. Mit grossem Tatendrang wollen wir unsere soziale Verantwortung auch weiterhin wahrnehmen und freuen uns auf eine bewegende Zukunft!



Sportverein Mauensee - www.svmauensee.ch - Vereinsportrait

SV MAUENSEE

ALS VEREIN IN BEWEGUNG

MUKI - DAS ANGEBOT FÜR DIE KLEINSTEN



- Spielerische Freude am Bewegen
- Phantasiewelt, spannende Spiele aller Art
- Spass in der Gruppe
- Kontaktplattform für Eltern

Ob beim Erklettern des „Sprossenwand-Berges“, einer Fahrt mit dem Mattendampfer über die Weltmeere, einen Abstecher ins phantasievolle Dinosaurierland, beim Singen oder ganz einfach beim Spielen mit anderen Kindern - unsere Leiter-Crew macht jede Turnstunde zum Erlebnis. Kinder ab dem 2.5 Lebensjahr bis zum Übertritt in den Kindergarten entdecken spielerisch und begleitet von einem Elternteil die Freude am Bewegen.

Training Montag, 08:45 bis 09:45 Uhr MZH Mauensee

Kontakt Stefanie Fuchs, 079 764 14 48
Fabienne Wyss, 078 883 33 45

JUGI - DAS ANGEBOT UM SPASS ZU HABEN



- Spiel und Spass mit Gleichaltrigen
- Polisportiv mit verschiedenen Spielformen
- Sportliches Austoben

Mädels und Jungs aufgepasst! Immer montags geht in der Mauensee richtig die Post ab. Unser polisportives Jugi Angebot richtet sich an Kinder ab dem 2. Schuljahr. Die Kinder trainieren in einer gemischten Riege und können sich jeweils während 90 Minuten mit gleichaltrigen sportlich austoben. Der Spass am gemeinsamen Spielen steht immer im Vordergrund. Unsere Leiter fördern und fordern. Ein den Altersgruppen und Bedürfnissen angepasster Trainingsplan motiviert die Jugi-Kinder mitzumachen.

Training Montag, 18:00 bis 19:15 Uhr MZH Mauensee

Kontakt Martina Nikollprenaj, 079 622 19 11

AKTIVRIEGE- DAS ANGEBOT FÜR DIE SPORTLICHEN



- Kraft / Ausdauer / Leichtathletik / Lauftraining
- Spiel, Spass und Geselligkeit
- Teilnahme an Turnfesten

Als eigentliches Jahreshighlight gilt jeweils die Turnfestteilnahme. An den Turnfesten kämpfen die Aktivriegler jeweils in den verschiedensten Disziplinen um wichtige Punkte in der Vereinswertung. Selbstverständlich bleibt jeweils auch genügend Zeit um zusammen das spezielle Turnfest-Feeling zu geniessen. Die Aktivriege ist eine gemischt geführte Riege, in welcher der Spass am Sport gross geschrieben wird. Abgerundet wird das Angebot mit regelmässigen Spezialtrainings, wie Eisstockschiessen, Eishockey, Bowlen, Schwimmen, Biken, bis hin zum Beachvolley in der Badi.

Training Mittwoch, 20:15 bis 21:45 Uhr MZH Mauensee

Kontakt Joel Fallegger, 079 463 08 75
Dominik Widmer, 079 711 52 07

MÄNNERRIEGE- DAS ANGEBOT UM FIT ZU BLEIBEN



- Kraft / Ausdauer / Spezialtrainings
- Spiel, Spass und Geselligkeit
- Teilnahme am Männerturntag

Ganz nach dem Motto »Sport esch gsond!« trainieren die Männerriege unter der Leitung eines kompetenten Leiterteams die persönliche Fitness. Selbstverständlich fehlen auch Spielformen aller Art bei keiner Männerriegenproben. Zwischendurch gibt es auch einige Rahmenprogramme: Nordic-Walking, Wandern, Minigolf, Boule, Billard, Bowlen, Kegeln und Jassen. Mit der Aktivriege zusammen geniessen wir: Eisstockschiessen, 1 oder 2 Tages Wanderung, Grillabend, Weihnachtsfeier. Nach den gemeinsamen Sporteinheiten, wird traditionell die Geselligkeit gepflegt.

Training Dienstag, 20:00 bis 21:45 Uhr MZH Mauensee

Kontakt Robi Helfenstein, 079 643 72 07

**WIR SUCHEN DICH. LUST MITZUMACHEN?
DANN MELDE DICH BEI UNS. WIR FREUEN UNS AUF DICH.**

Sportverein Mauensee - www.svmauensee.ch - Vereinsportrait

DAS SIND WIR

Einstimmung in die Adventszeit bei Boutique allerhand

Advents - ATELIERS

für Kinder in Bognau 5, Mauensee

Atelier 1:

Wichtel aus Beton (Priska Niffeler)

Wir werkeln uns ein paar lustige Gesellen, die in jeden Garten und vor jedes Haus passen.

- Die Wichtel sind winterhart und können das ganze Jahr draussen aufgestellt werden. Allenfalls ein ideales Weihnachtsgeschenk für Gotti, Götti usw. Die Wichtel können Zuhause noch nach belieben bemalt werden. Alter: ab 3. Klasse

Wann: Mittwoch, 22. November, 14.00 - 16.30 Uhr oder
Samstag, 25. November 08.30-11.00 Uhr

Kosten: 10 Fr. pro Wichtel (ca. 20 Min pro Wichtel)

Du entscheidest, wie viele Wichtel du machen möchtest.

Anmeldung: an priska@boutiqueallerhand.ch, bis am 18.11.2023



Atelier 2:

In der Weihnachtsbäckerei (Mirjam Balmer, Daniela Haas)

Zusammen werden wir Lebkuchen verzieren. Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Wann: Freitag, 24. November 2023, 08.30 - 11.00 Uhr oder
Samstag, 25. November 2023, 08.30 - 11.00 Uhr

Kosten: 5 Fr. pro Lebkuchenstern, 3 Fr. pro Lebkuchenmännchen

Anmeldung: an weihnachtsbaeckerei@gmx.ch, bis am 18.11.2023



Atelier 3:

Kids-Handlettering (Caroline Maurer)

- Du tauchst ein in die Welt der schönen Buchstaben. Gemeinsam üben wir verschiedene Schriften, probieren Stifte aus und zaubern daraus am Ende Weihnachtskarten oder Geschenkanhänger. Alter: ab 4. Klasse

Wann: Samstag, 25. November, 8.30 -11.00 Uhr

Kosten: 25 Fr.

Anmeldung: an info@cm-kreativatelier.ch, bis am 18.11.2023



Einstimmung in die Adventszeit bei Boutique allerhand

Advents - ATELIERS

für Erwachsene in Bognau 5, Mauensee

Atelier 1:

Drahttannenbäumchen (Priska Niffeler)

Zur Einstimmung in die Adventszeit bei Punch oder Glühwein erarbeiten wir uns aus Draht drei Tannenbäumchen inkl. Sockel, welche für draussen wie drinnen ein Blickfang sind.

Wann: Donnerstag, 23. November, 19.00 - 21.00 Uhr

Kosten: 70 Fr. inkl. Material

Anmeldung: Schicke deine Kontaktdaten an priska@boutiqueallerhand.ch, bis am 18.11.2023



Atelier 2:

Handlettering (Caroline Maurer)

Du tauchst ein in die Welt der schönen Buchstaben.

Wir schauen verschiedene Schriften und Effekte an, probieren Stifte aus und zaubern daraus am Ende Weihnachtskarten oder Geschenkanhänger.

Wann: Samstag, 25. November, 13.00 - 15.30 Uhr

Kosten: 40 Fr.

Anmeldung: an info@cm-kreativatelier.ch, bis am 18.11.2023



Regionalbibliothek Sursee

Öffnungszeiten der Bibliothek

Sonntag und Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	10–12 Uhr / 14–18 Uhr
Samstag	9–12 Uhr

Buchtipp



Die heissen Tage sind wohl vorüber und die Tage werden wieder kürzer, sodass nun wiederum vermehrt Zeit bleibt, um sich einer wunderbaren Lektüre zu widmen.

Wo Herzen sich begegnen (Manuela Inusa / Roman):



Das Paradise Inn, idyllisch gelegen am Paradise Lake, wird seit ein paar Jahren von Savannah betrieben. Die Gastgeberin versteht es, sich um alle Wünsche der Gäste zu kümmern und ihnen den Aufenthalt vor Ort so angenehm wie möglich zu gestalten. Ganz anders sieht es aber in Savannah's Privatleben aus. Seit ihr Ehemann Gene den Job verloren hat, nur noch gelangweilt zuhause sitzt und ein Bier nach dem anderen reinkippt, kommt es immer wieder zu Streitigkeiten. Partout will Gene nichts von Kindern oder einer Familie wissen, obwohl sich Savannah das doch seit Jahren wünscht. Was soll sie nur machen? Ein paar Tage in die Pension ziehen? Ob er das überhaupt merken würde? Als dann eines Morgens ein junger Alleinreisender Mann mit Gitarre bei ihr nach einem Zimmer fragt und Savannah den Mut aufbringt ihr Zuhause für eine Weile zu verlassen, nehmen die Dinge ihren Lauf ...

es aber in Savannah's Privatleben aus. Seit ihr Ehemann Gene den Job verloren hat, nur noch gelangweilt zuhause sitzt und ein Bier nach dem anderen reinkippt, kommt es immer wieder zu Streitigkeiten. Partout will Gene nichts von Kindern oder einer Familie wissen, obwohl sich Savannah das doch seit Jahren wünscht. Was soll sie nur machen? Ein paar Tage in die Pension ziehen? Ob er das überhaupt merken würde? Als dann eines Morgens ein junger Alleinreisender Mann mit Gitarre bei ihr nach einem Zimmer fragt und Savannah den Mut aufbringt ihr Zuhause für eine Weile zu verlassen, nehmen die Dinge ihren Lauf ...

ATLAS – Die Geschichte von Pa Salt (Lucinda Riley & Harry Whittaker / Roman)

Im Jahr 1928 wird ein kleiner Junge in Paris von einer Familie entdeckt und aufgenommen. Damit niemand von seiner Herkunft und traumatischen Vergangenheit erfährt, weigert er sich zu sprechen. Doch durch die liebevolle Familie entfaltet er andere Talente und schafft es sogar an das berühmte Pariser Konservatorium. Doch die Unsicherheit in Europa nimmt zu und als junger Erwachsener realisiert er, dass er erneut zur Flucht getrieben wird. Wohin verschlägt es ihn?

Im Jahr 2008 versammeln sich die sieben Schwestern an Bord der Titan, um sich von ihrem geliebten Vater zu verabschieden. Zur Verwunderung aller hat die verschwundene Schwester die Aufgabe erhalten, das Geheimnis der Herkunft sowie der Verbindungen zu deren Vater Pa Salt aufzudecken. Dabei werden alte Wunden aufgerissen, alt begrabene Geheimnisse aufgedeckt und die Schwestern stellen fest, dass sie ihren Vater kaum gekannt haben.

Benjamin – Ein kleiner Fisch mit grossem Mut (Rocio Bonilla / Kinderbuch)

Der kleine, rote schüchterne Fisch Benjamin spielt am liebsten mit seinen beiden Freunden Fussball. Eines Tages kam eine grosse Fischbande angeschwommen und lud Benjamin ein, einen Teil der Guppe zu werden. Er fühlt sich sehr geschmeichelt und sicher. Bald stellte er aber fest, dass die Bande Angst und Schrecken verbreitete und das gefiel ihm überhaupt nicht. Was sollte er also tun? Eine wunderbare Geschichte über wahre Freundschaft und Mut, gegen den Strom zu schwimmen.

Spatzentreff Sursee / Umgebung



Krabbeltreff

Mittwoch, 8. November, 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr, im katholischen Pfarreizentrum, kostenlos und ohne Anmeldung
Die Kleinsten geniessen das Zusammensein mit Gleichaltrigen – die Mamis und Papis treffen auf Gleichgesinnte. Auch Kinder, die schon aus dem Krabbelalter raus sind und ältere Geschwister sind sehr willkommen! Es freut uns immer, neue Gesichter begrüssen zu dürfen!

Trage- und Stillkafi

Mittwoch, 15. November, 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr, im katholischen Pfarreizentrum, kostenlos und ohne Anmeldung
Beim Tragekafi von Tragefrage.ch kannst du dich in gemütlicher Runde austauschen. Die anwesenden Trageberaterinnen beantworten gerne eure Fragen rund ums Tragen und geben auch gerne Tipps und Tricks weiter. Da Anna auch eine Stillberaterin ist, werden auch Stillfragen gerne beantwortet. Wer eine Kurzberatung möchte (z.B. für Tricks um auf dem Rücken zu tragen), kann eine Trageberaterin für Fr. 10.– / 15 Minuten buchen.

Wir freuen uns auf alle interessierten Mamis und Papis mit ihren Kindern (auch grössere Kinder sind willkommen), Schwangeren und alle die sich gerne unter Gleichgesinnten austauschen möchten. Das Tragekafi ist gratis (ausser Kurzberatungen). Spielzeug ist reichlich vorhanden.

Pfarrei St. Georg Sursee

Gruppe der Pensionierten: Agil und stabil im Alter



Am Dienstag, 7. November um 14 Uhr lädt Sie die Gruppe der Pensionierten zu einem bewegten Nachmittag ins Pfarreizentrum ein. Frau Christine Hunziker, Physiotherapeutin, wird Infos und Übungen zu Beweglichkeit, Kraft und Standfestigkeit vermitteln. Auch die Sturzprävention wird ein Thema sein. Kommen Sie und lassen sie sich bewegen.

Weiter sind sie eingeladen zur
Samichlausfeier am 28. November um 14 Uhr im Pfarreizentrum in Sursee.

Stadt Sursee



Friedhof Dägerstein – Einsegnung

Die Sanierung des Kinderfriedhofs und die Erweiterung des Gemeinschaftsgrabs sind abgeschlossen. Die Einsegnung erfolgt am **Mittwoch, 1. November 2023 (Allerheiligen), 15.30 Uhr, mit Treffpunkt in der Abdankungshalle.** Diese wird durch Josef Mahnig, Leitender Priester des katholischen Pfarramts und Ulrich Walther, Pfarrer, reformiertes Pfarramt, Sursee, durchgeführt. Die Projektleiter und der Bildhauer werden ihre Gedanken zu den neuen Gestaltungen einbringen. Die Alphonnggruppe der Musikschule Region Sursee unter der Leitung von Roland Callmar wird die Einsegnung musikalisch begleiten. Nach der Einsegnung wird ein Apéro in der reformierten Kirche Sursee, Dägersteinstrasse 3, offeriert.

Friedhofverwaltung
Kontaktperson: Marcel Büeler, Tel. 041 926 91 10
(während den Bürozeiten)

Luzerner Polizei



Gemeinsam gegen Einbruch

Mit der Umstellung der Uhren auf die Winterzeit nimmt die Zahl der Einbrüche tendenziell zu. Einbrecher nutzen sowohl die düsteren Tage als auch die früh einsetzende Dämmerung und dringen vorzugsweise spontan in Einfamilienhäuser sowie Parterrewohnungen von Mehrfamilienhäusern ein. Die Luzerner Polizei will mit der Kampagne «Bei Verdacht Tel. 117 – Gemeinsam gegen Einbruch» die Bevölkerung mit einbeziehen und gemeinsam Einbrüche verhindern.

Wie kann ich mich gegen Einbruch schützen?

Dass Sie die Tür hinter sich abschliessen, wenn Sie das Haus verlassen, versteht sich wohl von selbst. Nur: Was ist das eigentlich für eine Tür? Ist sie aus Stahl oder aus Sperrholz? Oder sogar teilweise aus Glas? Wie ist sie verankert? Wie sieht das Schloss aus? Wie steht es mit der Terrassentür? Und mit der Kellertür? Sind alle Fenster verriegelt, auch die im ersten Stock? Haben Sie ein Lichtschachtgitter? Wie ist es gesichert?

Wenn Sie all diese Fragen jetzt nicht einfach beantworten können, sollten Sie auf jeden Fall weiterlesen. Denken Sie, Einbrecher kommen nur bei Nacht und Nebel und auch nur zu reichen Leuten? Falsch! Die grosse Mehrheit aller Einbrüche in Privatwohnungen wird tagsüber begangen, quer durch alle Wohngebiete, und oft schon vormittags. Warum? Weil dann die meisten Menschen nicht zu Hause sind, sondern am Arbeitsplatz, beim Shoppen oder sonst wo. Bei Einbrüchen in Geschäftsräume ist es umgekehrt. Sie finden hauptsächlich nachts statt, dann sind die meisten Menschen wieder in ihren Wohnungen oder zumindest nicht im Geschäft.

Was lernen wir daraus? Grundsätzlich wollen Einbrecher nicht gesehen werden. Und auch niemandem begegnen. Denn Einbrecher sind zumeist keine Gewalttäter. Sie wollen niemanden verletzen und auch nicht verletzt werden. Deshalb scheuen sie Lärm, Aufwand, Komplikationen und – wenn es dunkel ist – das Licht. Alles soll so schnell, so leise und so unauffällig wie möglich geschehen.

Das ist der Grund dafür, dass der mit Abstand grösste Teil aller Einbrüche eben nicht wie im Film mit Schweissbrenner und Glasschneider verübt wird, sondern mit einfachen Hebelwerkzeugen, die in

jede Jackentasche passen, wie z.B. einem Schraubenzieher. Genau hier können auch Sie Ihren Hebel ansetzen. Wenn Sie nämlich alle Schwachstellen beseitigen, bei denen z.B. ein Schraubenzieher als Einbruchwerkzeug funktionieren könnte, dann haben Sie das Einbruchrisiko bereits ganz erheblich gesenkt! Und Sie können natürlich noch weitergehen; es gibt zahlreiche Möglichkeiten, die Sicherheit zu erhöhen. Wir alle wissen, hundertprozentige Sicherheit gibt es nicht im Leben. Deshalb sollten Sie sich gut überlegen, wann Ihr persönliches Sicherheitsbedürfnis gestillt ist, d.h. welche Schutzmassnahmen in Ihrem Fall verhältnismässig und wirtschaftlich erscheinen. Gemeinsam mit unabhängigen Experten sollten Sie dann Ihr individuelles Schutzziel definieren.

Es gibt verbindliche Einbruchschutznormen und Widerstandsklassen, auf die Sie bei baulichen Neuanschaffungen bzw. Nachrüstungen (z.B. Türen und Fenster) achten sollten; auch hier lassen Sie sich am besten von Fachleuten beraten.

Sicherheitsberatung

Informieren Sie sich mit den Broschüren der Schweizerischen Kriminalprävention (www.skppsc.ch). Zudem besteht die Möglichkeit einer kostenlosen und kompetenten Einbruchschutzberatung der Luzerner Polizei. Die Präventionsspezialisten zeigen Ihnen zu Hause die technischen Möglichkeiten der Einbruch- und Diebstahlsicherung auf. Die Nummer der Prävention der Luzerner Polizei lautet 041 289 24 44. Oder kontaktieren Sie uns über die Website www.polizei.lu.ch.

Luzerner Polizei, Prävention
Centralstrasse 21, 6210 Sursee
Tel. 041 289 24 44
praevention.polizei@lu.ch
www.polizei.lu.ch



BEI VERDACHT TEL. 117 – TAG UND NACHT!

Einbruch kann auffallen, wenn Sie Augen und Ohren offenhalten. Benachrichtigen Sie über die Telefonnummer 117 umgehend die Polizei, wenn Ihnen eine Situation verdächtig erscheint.

VERDÄCHTIGE SITUATIONEN KÖNNEN SEIN:

- Unbekannte Personen, die in Ihrem Quartier umherstreifen.
- Unbekannte Fahrzeuge, die «suchend» durch Ihr Quartier fahren.
- Geräusche, wie das Klirren von Fensterscheiben oder das Splittern von Holz.

GEGEN EINBRUCH KANN MAN SICH SCHÜTZEN!

Schon einfache technische Massnahmen können das Einbruchrisiko wirksam reduzieren. Lassen Sie sich bei der nächsten Polizeistelle beraten. Tipps und Empfehlungen für ein sicheres Zuhause finden Sie auch unter www.skppsc.ch (Schweizerische Kriminalprävention).

WENN SIE IHR ZUHAUSE VERLASSEN:

- Haus- und Wohnungstüren immer abschliessen.
- Fenster, Balkon- und Terrassentüren schliessen.
- Gekippte Fensterflügel schliessen.
- Licht brennen lassen.
- Keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit geben.
- Bei längerer Abwesenheit Ihre Nachbarn informieren.

**SEIEN SIE AUFMERKSAM.
SO HELFEN SIE MIT, EINBRUCHDIEBSTÄHLE
ZU VERHINDERN.**

IHRE POLIZEI

Flexi Abo



Passepartout führt neues FlexiAbo für Teilzeitreisende ein und weitet Sparbillette aus

Im Tarifverbund Passepartout ist ab sofort das sogenannte «FlexiAbo» erhältlich. Mit dem FlexiAbo können 100 Reisetage innerhalb eines Jahres flexibel und kurzfristig aktiviert werden. Passepartout schliesst damit die Sortimentslücke zwischen Tageskarte und dem Jahresabo und reagiert auf das veränderte Mobilitätsverhalten mit Home Office und Teilzeitarbeit. Zudem werden auf weiteren Linien Sparbillette angeboten.

Für Gelegenheitsfahrende, regelmässige Freizeitreisende sowie Personen in Teilzeit oder mit vermehrtem Home Office gibt es im Tarifverbund Passepartout nun ein passendes Abonnement. Ab dem 10. Oktober 2023 ist das neue FlexiAbo an den Verkaufsstellen von Passepartout erhältlich. Das Konzept des Angebots ist einfach: Man kauft sich ein Abo mit 100 Gültigkeitstagen, die während eines Jahres innerhalb des abonnierten Geltungsbereichs flexibel genutzt werden können. Das FlexiAbo wird auf den SwissPass geladen und ist wie die bereits bekannten Abos persönlich und nicht übertragbar. «Es entspricht immer mehr dem Bedürfnis, auch im öV Teilzeit unterwegs zu sein. Wir freuen uns deshalb, dass wir das Sortiment durch das FlexiAbo erweitern können. Es bietet sich für all diejenigen Personen an, für die sich bisher kein Jahresabo lohnte», sagt Luzia Frei, Mediensprecherin vom Tarifverbund Passepartout.

Flexibles Reisen an beliebigen Tagen möglich

Die 100 Gültigkeitstage entsprechen über das Jahr verteilt rund 2-3 Reisetagen pro Woche. Wann diese genutzt werden, entscheidet der Fahrgast selbst. Die Reisetage lassen sich jeweils bis vor dem Einsteigen im SwissPass-Konto aktivieren. Bei einer kurzfristigen Planänderung können bereits aktivierte Reisetage bis um 23.59 Uhr am Vortag wieder deaktiviert werden. Das neue Abo passt sich damit wortwörtlich flexibel dem Alltag und dem veränderten Mobilitätsverhalten der Reisenden an.

In anderen Regionen bereits erfolgreich getestet

Das neue Abomodell wurde von zwei Westschweizer Tarifverbünden im Rahmen von nationalen Markttests erfolgreich getestet. Aufgrund der positiven Resultate

hat sich Passepartout entschieden, das FlexiAbo für die Kundinnen und Kunden ins Sortiment aufzunehmen.

Sparbillette auf zusätzlichen Linien erhältlich

Nebst der Einführung des FlexiAbo werden zudem die beliebten Sparbillette auf weitere Linien ausgeweitet. Per 10. Dezember 2023 erhalten deshalb Fahrgäste auf der Linie des RE24 Luzern–Olten nicht nur mehr Platz dank Doppelstockzügen, sondern auch die Möglichkeit, Sparbillette zu erwerben. Ebenfalls werden auf der Strecke der S9 von Luzern nach Beinwil am See erstmals Sparbillette verfügbar sein. Gerade für Freizeitreisende, die neben den Hauptverkehrszeiten mit dem Zug fahren, besteht so die Möglichkeit, ein vergünstigtes Billett zu erwerben. Bereits im Jahr 2021 hat der Tarifverbund Passepartout als erster Verbund in der Schweiz Sparbillette angeboten.

Hier ist das FlexiAbo erhältlich

Das FlexiAbo ist ab dem 10. Oktober 2023 an den bedienten Verkaufsstellen von Passepartout erhältlich. Das erste Gültigkeitsdatum richtet sich nach dem Fahrplanwechsel, welcher am 10. Dezember 2023 erfolgt.

Weitere Informationen

Tarifverbund Passepartout
www.passepartout.ch/flexiabo

Alzheimer Luzern



21. September 2023 – Welt-Alzheimer-Tag

Alzheimer Luzern verleiht Fokuspreis an Demenzteam der Spitex Stadt Luzern

Von Demenz betroffene Menschen und ihre Angehörigen sind auf Unterstützung engagierter Menschen angewiesen. Als Dank verleiht Alzheimer Luzern jährlich anlässlich des Welt-Alzheimer-Tags den Fokus-Anerkennungspreis. Dieses Jahr kürte Alzheimer Luzern das Team Augenblick und Reussbühl der Spitex Stadt Luzern für das ausserordentliche Engagement für die Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz.

In einem feierlichen Rahmen im Viva Dreilinden Luzern durfte Alzheimer Luzern den Fokuspreis in der

Höhe von 2000 Franken an das Team Augenblick und Reussbühl übergeben. Jules Gut, Präsident des Grossen Stadtrates, überbrachte das Grusswort und würdigte die Altersarbeit in der Stadt Luzern, die er seit Beginn seiner Tätigkeit als Grosser Stadtrat begleiten durfte. Umrahmt wurde die Verleihung mit Querflöten- und Harfenmusik.

Kontinuität sorgt für bestmögliche Betreuung und Pflege

Am 1. Mai 2022 nahm das auf Demenz spezialisierte Team Augenblick der Spitex Stadt Luzern seine Tätigkeit auf. Das Konzept der Kontinuitätstour, die spezifische Betreuung für Menschen mit Demenz, wurde bereits im Jahr 2015 entwickelt. Eine kleine Gruppe von Pflegefachpersonen kümmert sich 365 Tage im Jahr für Menschen mit Demenz und ihr Umfeld. Dadurch gewährt das Team bestmögliche Entlastung und sorgt für Kontinuität für die Betroffenen, die für das Vertrauensverhältnis gerade für Demenzbetroffene von grosser Bedeutung ist. Das Konzept ist so erfolgreich, dass in diesem Jahr am 1. Juni das zweite

Team Reussbühl gegründet wurde. «Die Bemühungen der Spitex Stadt Luzern, Menschen mit Demenz möglichst lange in den eigenen vier Wänden betreuen und pflegen zu können, sind ausserordentlich», würdigt Mirjam Müller-Bodmer, die Präsidentin von Alzheimer Luzern. An der anschliessenden Fragerunde der Preisverleihung war spürbar, mit wieviel Herzblut sich die Spitex Stadt Luzern der Betreuung der Betroffenen widmet.

Schweizweite Fokuspreisverleihung von Alzheimer Schweiz

Den Fokus- Anerkennungspreis verleihen die kantonalen Sektionen von Alzheimer Schweiz jedes Jahr einer Person oder einer Gruppe in ihrer Region, die sich in ausserordentlicher Weise für die Lebensqualität Demenzbetroffener einsetzt. Rund um den Welt-Alzheimer-Tag vom 21. September sensibilisieren Alzheimer Schweiz und die kantonalen Sektionen die Bevölkerung verstärkt zum Thema Demenz sowie deren Folgen. Ziel ist es, mehr Verständnis für Erkrankte und Angehörige zu wecken.



Mitarbeitende der Teams Augenblick und Reussbühl der Spitex Stadt Luzern mit Präsidentin Mirjam Müller-Bodmer (3. v.l.) und Geschäftsleiterin Karin Meier-Meier (2. v.l.) von Alzheimer Luzern.



drehscheibe **65plus** regionsursee

sicher, selbstständig und aktiv im Alter

Die kostenlose Anlaufstelle für Altersfragen in der Region Sursee



Tel. 041 920 10 10

Wir haben Antworten auf Fragen zu Themen wie Gesundheit, Vorsorge, Unterstützung im Alltag, Bildung, Bewegung, Recht, Finanzen, Steuern, Demenz, Freiwilligenarbeit und vielem mehr. Rufen Sie uns an.

Die **Drehscheibe 65plus Sursee** ist ein Angebot der Gemeinden Büron, Eich, Geuensee, Grosswangen, Hildisrieden, Knutwil, Mauensee, Nottwil, Oberkirch, Ruswil, Schenkon, Schlierbach, Sempach, Sursee und Triengen gemeinsam mit Pro Senectute Kanton Luzern. www.regionsursee65plus.ch

**PRO
SENECTUTE**

Gemeindeagenda

November 2023

- 02.11. Grüngutabfuhr
- 03.11. Jungmannschaft, GV
- 04.11. Insalifääger, Probetag
- 07.11. Spielgruppe, Schnuppertag
- 08.11. Feuerwehr, Einsatzübungsinspektion
- 08.11. Spielgruppe, Schnuppertag
- 09.11. Grüngutabfuhr
- 09.11. Spielgruppe, Schnuppertag
- 09.11. Mittagstisch und Jassen 60+
- 10.11. Spielgruppe, Schnuppertag
- 13.11. Feuerwehr, AS Übung MBA
- 14.11. Wandergruppe 60+, Wanderung
- 15.11. Gemeinderatssitzung
- 15.11. Feuerwehr, Off.-Rapport 3/23
- 15.11. Senioren-Turnen, Rück- und Ausblick
- 16.11. Grüngutabfuhr
- 16.11. Häckselservice
- 17.11. Häckselservice
- 18.11. Chlausgesellschaft,
Schnupper-Übungschlöpfen
- 19.11. Insalifääger, Probetag
- 22.11. Feuerwehr, Kommissions-Sitzung 02/23
- 22.11. Chlausgesellschaft, Trycheln mit Kinder
- 23.11. Grüngutabfuhr
- 24.11. Chlausgesellschaft, Chlausjagen
- 24.11. Sportverein, Generalversammlung
- 25.11. Chlausgesellschaft, Trycheln in Uffikon
- 25.11. Repair Café offen, Kulturwerk 118, Sursee
- 26.11. Abstimmungssonntag
- 26.11. Chlausgesellschaft, Chlauseinzug
- 26.11. Spielgruppe, Chlauseinzug
- 29.11. Feuerwehr, Off.-Rapport 1/24
- 29.11. Gemeinderatssitzung
- 29.11. Papier und Karton
- 30.11. Grüngutabfuhr

Dezember 2023

- 01.12. Jungmannschaft, Waldweihnachten
- 02.12. Chlausgesellschaft, de Samichlaus chond
- 02.12. Insalifääger, Probeweekend
- 03.12. Insalifääger, Probeweekend
- 03.12. Chlausgesellschaft, de Samichlaus chond
- 04.12. Chlausgesellschaft, de Samichlaus chond
- 05.12. Chlausgesellschaft, de Samichlaus chond
- 07.12. Grüngutabfuhr
- 12.12. Wandergruppe 60+, Wanderung
- 13.12. Gemeinderatssitzung
- 13.12. Gemeindeversammlung
- 13.12. Senioren-Turnen, Weihnachtsfeier
- 19.12. Papier und Karton
- 21.12. Mittagstisch und Jassen 60+
- 21.12. Grüngutabfuhr
- 22.12. Schule, Weihnachtsfeier

Notfallnummern

Spitäler und Ärzte

Notfallarzt (Telefon)	0900 11 14 14
Notfallarzt (Prepaid)	0900 57 67 48
Notfall Zahnarzt	0848 58 24 89
Spital Sursee	041 926 45 45

Notrufnummer

Apotheken	041 211 33 33
Europäischer Notruf	112
Feuerwehr / Ölwehr	118
Polizei	117
Polizei, Posten Sursee	041 289 26 70
REGA Rettungsflugwache	1414
Sanitätsnotruf	144
Vergiftungsnotfälle	145

Persönliche Krisen

Die Dargebotene Hand	143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	147

Pikettdienste

Störungsdienst CKW	0800 55 06 07
Strassenhilfe	140

Impressum

Ausgabe 9 | 2023 erscheint 10 x pro Jahr

Auflage: 800 Ex.
Herausgeberin: Gemeinde Mauensee
Redaktion und Druck:
Carmen-Druck AG, 6242 Wauwil,
info@carmendruck.ch, 041 980 44 80

Redaktionsschluss nächste Ausgabe
Montag, 20. November 2023, 11.00 Uhr